

gesprochen wird, werden durchaus deutsch declinirt: des Deserteurs, die Deserteure, ebenso alle auf die Zischlaute x, ss und s; nur wenn das letzte in den lateinischen oder griechischen Wort- und Kasusendungen -us, -as, -es, -is erscheint, bleiben diese Endungen für Genetiv wie Mehrzahl durchaus unverändert. Liviussens ist also ebenso ungebührlich als Mehrzahlen wie Johannesse, Epaminondasse. Wohl aber heißt es z. B. des Topases, die Chrysopraxe, weil hier -as keine Wort- und Kasusendung, sondern Stammsilbe ist (τόπαζος, χρυσόπραξος); ebenso heißt es Pitisse als von einem deutschen Worte, auch des Atlases, die Atlasse vom Kleiderstoffe Atlas neben des Atlas, die Atlanten von dem die Landkartensammlung bezeichnenden griechischen Atlas. Auch Globus hat die unschönen Formen des Globusses, die Globusse schon häufig zugunsten von des Globus, die Globen aufgegeben. Der starken Beugung unterzieht man am besten auch die Wörter auf -men; Nomen, des Nomens (vgl. des Wesens), die Nomen (vgl. die Wesen) und nicht lateinisch die Nomina.

§ 70. **Gemischte Beugung der Fremdwörter.** Drittens müssen zahlreiche Wörter auch der gemischten Declination eingeordnet werden (Gruppe VI). So die Wörter auf -ismus, für die es freilich nur in der Mehrzahl merkbar ist: des Katechismus, die Katechismen; dann die auf -or (Professors, Professoren) und besonders die auf -ium, -eum, -uum, (des Museums, die Museen), denen man den Genetiv auf -s ebensowenig jemals vorenthalten, als ein a in der Mehrzahl (Adverbien statt des besseren Adverbien) zugestehen sollte. Auch die sächlichen Wörter auf -a gehören hierher, und wo es, wie bei Drama, Thema, Dogma, Miasma einmal eine Mehrzahl auf -en gibt (Themen, Dogmen), sollte man sich zur Pflicht machen, weder mit dem vollen Fremdling Dogmata zu prunken noch sich mit einem Mischling Dramas einzulassen¹). Auch einige einzelne Wörter fügen sich hier an: Triton, Dämon (des Dämons, die Dämonen), sowie Nuntius mit die Nuntien, Genius mit die Genien, neben dem in Sonderbedeutung natürlich das Genie, des Genies nicht zu beanstanden ist. Von der Mehrzahl die Heroen zur Einzahl der Heros hat schon Goethe vielfach einen Wenigfall der Einzahl: einen Heroen gebildet, und seitdem ist diese Einzahl der Heroe ziemlich häufig geworden. Es schließen sich Wörter an, die ursprünglich lateinische Eigenschaftswörter auf -e, im Plural -ia sind und meist nur in der Mehrzahl (auf -ien) vorkommen: das Fossil(e), Repressalien, Insignien, aber nicht auch Kleinodien, wie man freilich in der Bedeutung Reichsinsignien, Juwelen überwiegend, aber von einem — echt deutschen Worte fälschlich findet, glücklicherweise wenigstens noch nicht, sondern nur richtig Kleinode, wenn etwa eine Mutter ihre Kinder so bezeichnet.

Eine andere Art gemischter Declination ist es, welche man den Wörtern zugestehen muß, die man in der fremden Form und Aussprache herüberzunehmen genötigt ist oder sich wähnt: nämlich einen deutschen Genetiv der Einzahl auf -s und die Mehrzahl der fremden Sprache, z. B. Kolon, Kolons, Kola; besonders auch bei den französischen Wörtern auf -er (zu

¹) Bei Komma, das nie eine Mehrzahl auf -en bildet, ist es das beste, die Komma zu sagen. Birchow sagt durchaus auch die Eskimo, ebenso Dr. Nante in seinem Buche: Der Mensch; dort heißt es auch nur die Papua, Damara, Dualla, Maori, Puri, Ovahero Zulu, Hindu und wie diese außereuropäischen Völker auf a, i, o und u alle heißen; mit s nur, zu den obigen Vorschriften stimmend, Kretins und Negritos.

sprechen eh), -on oder -ond, -and und -ent (gesprochen ohng und ahng), wie des Plafonds, die Plafonds; nur die Österreicher, die Plafohnd ohne Nasenlaut sprechen, bilden auch Plafonde.

§ 71. **Bernachlässigung der Fallbezeichnung — Ausführungsstriche.** Von den Titeln und Fremdwörtern aus hebt wegen der Unsicherheit, wie sie zu beugen seien, die Verwüstung an, durch die unsere verhältnismäßig noch so reiche Deklination, gegenüber anderen Völkern ein reicher Altbesitz, zerstört zu werden droht. Da liest man nicht nur in Zeitungen zu Tausenden solch undeklinierte Fremdwörter wie Tochter des alten General v. M., des Schach, des Kolosseum (dies sogar auch bei Schefffel), des Alpenklub, des Memorandum, des Telephon, des Karneval, den-, im Parasit, sondern auch bei einem so hervorragenden Gelehrten wie J. Minor in seinem Schiller: des neuentdeckten Originalgenie, des Klima, seines Interesse. Kaum minder häufig findet man diese Verstöße an Namen und Titeln: die Stufen des Pennälers, Mulus, krasser und Brandfuchs (statt krassen und Brandfuchses), Redaktion des Ausland, Bedeutung von Schillers Räuber. Man hat Nathan der Weise (statt den Weisen) neben Gräfin Lea genannt, das Schwert Karl (statt Karls) des Großen, des Göttermundschenk Ganymed. Besonders veranlaßt oft ein vorgelegtes Adjektiv den Abfall der Endung am Substantiv; ein Archäolog z. B. schreibt: des geflügelten Jüngling. Dann sind auch die substantivierten Infinitive demselben Verluste ausgesetzt; schreibt doch nicht nur eine vielgelesene Schriftstellerin: Märtyrer des Landpartievergnügen, sondern auch Fr. Th. Wischer einmal: Sinnbild des Versenktsein. Ja herrschender Stil war die eigentlich fügungslose Verbindung die Besatzung Sr. Majestät Schiff Seeadler (statt von Sr. M. Schiff Seeadler). Überhaupt verursacht die Vorschübung eines Besfalls vor dessen selbst genetivisches Leitwort oft die Täuschung, als ob auch an diesem der Besfall — trotz Nichtbezeichnung — doch mit ausgedrückt sei. Schüler schreiben: mit Hilfe Achills Myrmidonen (statt: der M. Achills oder: von Achills M.), die Opferung Iphigeniens, Agamemnon Tochter statt: I.s, der Tochter A.s, und ein Schildmaler: Wagenfabrik vormals Haggenteufel selige Erben, aber auch Meistern lassen solche Fügungen ohne Abhängigkeitszeichen unter, so Rosegger: Ihr Besuch meines Geburtshauses und meiner Mutter Grab (statt: des Grabes meiner M.); J. Körner (1917): einem Zentrum seiner und seiner Schüler Tätigkeit (statt: seiner T. wie der seiner Sch.); Th. Mann: eine Wende meines eigen-persönlichen und unser aller Leben; das Gefühl ihrer beider Geschwisterlichkeit im Leide (DAZ. 27); S. Stehr: als bliebe ein Teil seines und Lenleins Wesen; W. Dohse (1918): in dem Bollwerk Kamenzer Frömmigkeit; W. Thimme: die zaghafte Versammlung Wittenberger Freunde. Namentlich ein solcher als Eigenschaftswort gebrauchter Bewohnername auf -er versucht solche Unfügungen wie: Meldungen Schweizer Blätter; eine Glanzleistung Dresdner Gewerbe. Nur fälschlich kann man sie durch ganz richtige beispäbliche Fügungen gestützt finden wie Verein Berliner Presse, zu dem freilich z. B. ein Kreis Dresdner Architekten kaum mehr gehört. Vor allem aber ist ein Feind der Endungen ein Zeichen, das jetzt viel zu oft angewandt wird: die leidigen Ausführungsstriche, in die besonders Namen und Überschriften, von Aufsätzen und Zeitungen zumal, eingeschlossen werden und zwar versteinert ohne jedwede